

# Pflegehinweise & allgemeine Produktinformationen für CEKA - Möbel

Lieber CEKA - Kunde,  
auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zur Reinigung, Pflege und  
Wartung der CEKA - Möbel. Bitte beachten Sie diese Hinweis zusätzlich zu  
Ihren Bedienanleitungen um eine optimale Funktionalität und lange  
Lebensdauer der Möbel sicherzustellen. Zusätzlich gibt diese Broschüre  
Informationen über Zubehör für CEKA - Produkte.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Ihre CEKA- Büromöbelwerke  
C. Krause & Sohn GmbH & Co KG

1. Pflege- und Reinigungshinweise

- 1.1 Pulverlackierte Oberflächen
- 1.2 Lackierte Oberflächen
- 1.3 Echtholzoberflächen
- 1.4 Kunststoffbeschichtete Oberflächen
- 1.5 Stoffe
- 1.6 Rollläden

2. Wartung

- 2.1 Schubkäsen/ Auszüge
- 2.2 Rollläden
- 2.3 Schlösser
- 2.4 Scharniere/ Bänder
- 2.5 Rastermechanik
- 2.6 Elektromotorisch betriebene Tische

3. Transport/ Umzüge

- 3.1 Tische
- 3.2 Schränke

4. Umwelt

- 4.1 Umweltschutz
- 4.2 Licht- Farbbeständigkeit

5. Zubehör

- 5.1 für Schränke
- 5.2 für Tische

6. Ergonomie

## 1. Pflege und Reinigungshinweise

### 1.1 Pulverlackierte Oberflächen

- Bei CEKA werden die Metallteile der Tischgestelle und die Sockel der Schränke pulverlackiert.
- Bei leichten Verschmutzungen/ Staub genügt das feuchte Abwischen der Oberfläche mit einem weichen, mit warmen Wasser (kann bei Bedarf etwas Neutralreiniger enthalten) angefeuchteten Reinigungstuch.
- Bei stärkeren Verschmutzungen/ Fettrückständen kann die Oberfläche mit einem Tuch, das mit verdünntem Spiritus (max. 50% in Wasser) getränkt wurde, gereinigt werden.
- Aggressive Säuren, Laugen oder Lösungsmittel (z.B.: Aceton) dürfen nicht verwendet werden.
- Besonders bei Metallic - Pulverlackierungen kann es bei Verwendung von Scheuermitteln, Säuren, Laugen oder Lösungsmitteln zu dauerhaften, sichtbaren Schäden an der Oberfläche der Pulverlacke kommen.
- Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf der Oberfläche kratzen oder schaben! Dies kann zu dauerhaften sichtbaren Schäden führen.
- Die Pulverlackoberfläche ist unempfindlich gegenüber haushaltsüblichen Flüssigkeiten oder Getränke Rückständen. Diese mit einem trockenem oder leicht feuchtem Tuch möglichst rasch aufnehmen.

## 1.3 Echtholzoberflächen

- Echtholzoberflächen werden mit einem speziellen Holzlack versiegelt, der mit seinem seidenmatten Glanz das natürliche Holz unterstreicht. Die Verarbeitung und Materialbeschaffenheit machen eine besondere Pflege und teure Pflegemittel nicht erforderlich.
- Bedenken Sie bitte, dass Holz ein Naturprodukt ist und daher Farb- und Strukturunterschiede im Holz auftreten können. Dies ist kein Grund zur Reklamation, sondern beweist vielmehr die Echtheit des Holzes.
- Beachten Sie, dass sich unter UV-Einstrahlung sich die Holzoberfläche farblich verändern kann. Dies ist ein natürlicher Alterungsprozess des Holzes, und hat keine Auswirkungen auf die Eigenschaften des Holzes. Die Verfärbung des Holzes wird durch UV- Licht filternde Holzlacke verzögert. Das Nachdunkeln kann allerdings nicht komplett verhindert werden.
- Für den täglichen Staubputz genügt ein weiches, fusselfreies Reinigungstuch, das leicht angefeuchtet sein darf.
- Einzelflecken und ganzflächige Verschmutzungen mit warmen Wasser reinigen. Bei Bedarf etwas Neutralreiniger hinzugeben. Benutzen Sie hierzu ein weiches Fusselfreies Tuch und wischen Sie die anschließend trocken nach.
- Bei stärkeren Verschmutzungen und fettigen Abdrücken empfiehlt es sich, die betroffenen Flächen mit unverdünntem Neutralreinigungsmittel zu behandeln. Wischen Sie die Fläche anschließend leicht feucht und trocken nach.
- Kaffee, Tee oder Alkohol verändern die Oberfläche nicht, sollten aber sofort mit einem Tuch weggewischt werden.
- Tinten-, Obst- und Faserstiftflecken dürfen nicht auf die Oberfläche einwirken und sind unbedingt sofort zu entfernen.
- Verzichten Sie auf die Verwendung von aggressiven Säuren, Laugen oder Lösungsmittel (wie zB.: Aceton).
- Verwenden Sie keine scheuernde Reinigungsmittel, diese können zu dauerhaften optischen Schäden führen.
- Zur Beseitigung größerer Schrammen oder abgestoßenen Kanten wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

## 1.4 Kunststoffbeschichtete Spanplatten

- Bei leichten Verschmutzungen/ Staub genügt das feuchte Abwischen der Oberfläche mit einem weichen, mit warmen Wasser (kann bei Bedarf etwas Neutralreiniger enthalten) angefeuchtetem Reinigungstuch.
- Bei stärkeren Verschmutzungen/ Fettrückständen kann die Oberfläche mit einem Tuch, das mit verdünntem Spiritus (max. 50% in Wasser) getränkt wurde, gereinigt werden.
- Aggressive Säuren, Laugen und Lösungsmittel (z.B.: Aceton) dürfen nicht verwendet werden.
- Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf der Oberfläche kratzen oder schaben. Dies kann zu dauerhaften Schäden führen.
- Verwenden Sie keine scheuernde Reinigungsmittel, diese können zu dauerhaften optischen Schäden führen.

## 1.5 Stoffe

- Flüssigkeiten (wie z.B.: Cola oder Fruchtsäfte) sofort abtupfen.
- Flecken mit handwarmen Wasser und milder Seife einschäumen und mit kreisenden Bewegungen von außen nach innen entfernen.

- Nach dem Trocknen die Stofffasern mit einem Tuch oder einer weichen Bürste wieder aufrichten
- Verwenden Sie keine scheuernde Reinigungsmittel. Die Scheuerpartikel können sich im Stoff festsetzen oder den Stoff beschädigen.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass Sie ein möglichst farbloses Neutralreinigungsmittel verwenden. Sonst besteht die Gefahr, dass der Stoff sich verfärbt.

## 1.6 Rollläden

- Bei leichten Verschmutzungen/ Staub genügt das feuchte Abwischen der Oberfläche mit einem weichen, mit warmen Wasser (kann bei Bedarf etwas Neutralreiniger enthalten) angefeuchteten Reinigungstuch.
- Aggressive Säuren, Laugen und Lösungsmittel (z.B.: Aceton) dürfen nicht verwendet werden.
- Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf der Oberfläche kratzen oder schaben. Dies kann zu dauerhaften Schäden führen.

## 2. Wartung

### 2.1 Schubkästen/ Auszüge

- Die von CEKA eingesetzten Auszüge werden von namhaften Herstellern produziert und haben eine getestete hohe Lebensdauer. Wartung oder Pflege ist nicht nötig.
- Teleskopschienen der Auszüge dürfen nicht entfettet werden, dies verschlechtert die Laufeigenschaften des Auszuges und verringert die Lebensdauer.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Auszüge schmutzfrei bleiben.

### 2.2 Rollläden

#### 2.2.1 Horizontalrollladen:

- Die Führungsschienen der Querrollladen werden im Werk leicht mit Vaseline eingefettet.
- Staub und Schmutz können in der Führungsschiene zu Störungen führen und verkürzen somit die Lebensdauer Ihres CEKA Möbels. Reinigen Sie insbesondere die untere Führungsschiene in regelmäßigen Abständen (mind. jährlich). Fetten Sie diese gegebenenfalls mit Vaseline leicht nach, indem Sie die Vaseline mit einem Pinsel am Beginn der Führungsschiene (rechts) auftragen. Verteilen Sie die Vaseline indem Sie, das Rollo mehrmals auf und zu schieben.

#### 2.2.2 Vertikalrollladen:

- Bei Vertikalrolloschränke wird das obere Drittel der Führungsschiene leicht mit Vaseline eingefettet.
- Reinigen Sie in regelmäßigen Abschnitten (mind. jährlich) die Führungsschiene von Staub und Schmutz. Fetten Sie die Führungsschiene gegebenenfalls leicht nach, indem Sie die Vaseline mit einem Pinsel im oberen Drittel der Führungsschiene auftragen. Verteilen Sie Vaseline indem Sie den Rollo mehrmals auf und zu schieben.
- Tragen Sie die Vaseline nur in geringen Mengen mit einem schmalen Pinsel auf. Bei übermäßigem Auftrag besteht die Gefahr, dass die Führungsschiene verklebt und zusätzlichen Schmutz bindet.

### 2.3 Schlösser

- Die von CEKA eingebauten Schlösser sind wartungsfrei und mit einem speziellen Schlossfett versehen.
- Bei Schwergängigkeit bringen Sie bitte Graphitpulver in die Zylinderöffnung des Schlosses ein.
- Zur Wartung kein Öl verwenden! Dies würde dazu führen, dass die Schlösser verkleben und dadurch unbrauchbar werden.

## 2.4 Scharniere/ Bänder

- Die von CEKA eingesetzten Scharniere werden von namhaften Herstellern produziert und haben eine getestete hohe Lebensdauer. Wartung oder Pflege ist nicht nötig.
- Zur Reinigung angefeuchtetes oder trockenes Tuch verwenden.
- Scheuernde Reinigungsmittel beschädigen dauerhaft die Oberfläche und können sich in den Gelenken festsetzen. Dies erhöht den Verschleiß des Bauteils und verkürzt die Lebensdauer.
- Eventuell entstehender Abrieb mit einem Tuch säubern.
- Eventuell auftretende Quietschgeräusche beheben Sie durch dünnes Auftragen von klarem Nähmaschinenöl mittels weichem Pinsel.
- Die Bänder der Schränke können in zwei Richtungen verstellt werden. Um die Leichtgängigkeit sicherzustellen müssen die Bänder in ihrer Lage aufeinander abgestimmt sein.

## 2.5 Rastermechanik

- Die manuelle Rastermechanik höhenverstellbarer Schreibtische ist wartungsfrei. Sie ist verdeckt und unzugänglich eingebaut.

## 2.6 Elektromotorisch betriebene Tische

- Die Hubsäulen der elektromotorisch höhenverstellbaren Tische sind wartungsfrei.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Nässe in die Zwischenräume der Hubsäule eindringt oder in die Nähe der Steuerung gelangt. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen oder elektrischem Versagen des Tisches.
- Den Tisch nicht über den Boden schieben oder ziehen. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen, die den Lauf der Hubsäulen beeinträchtigen.
- Bei Problemen oder Störungen setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.
- Die eloxierte Oberfläche der Hubsäulen mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch abwischen.
- Aggressive Säuren, Laugen oder Lösungsmittel (z.B.: Aceton) dürfen nicht verwendet werden.
- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, da sonst die Oberfläche unansehnlich verkratzt.
- Verwenden Sie keine silikonhaltigen Reinigungs- oder Schmiermittel, diese können die motorischen Hubsäulen dauerhaft beschädigen.

## 3. Transport/Umzug

### 3.1 Tische

- Tische zum Transport grundsätzlich am Gestell und nicht an der Platte anheben.
- Ziehen bzw. Schieben Sie den Tisch nicht über den Fußboden.
- CEKA Tische sind fallweise mit abnehmbaren Platten ausgerüstet. So können Sie sich durch Demontage der Tischplatte den Transport erheblich erleichtern.
- Achten Sie bei Tischmodellen mit Schiebepatte darauf, dass die Platte beim Transport gesichert ist. Benutzen Sie gegebenenfalls Klebeband oder drehen Sie bei Tischen der Modellreihen c- Form S ab einer Breite von 180 cm die Transportsicherungsschraube fest. Diese befindet sich mittig unter der Tischplatte.
- Passen Sie den Tisch nach einem Umzug die Größe des neuen Benutzers an, indem Sie die Höhenverstellung auf die richtige Arbeitshöhe einstellen. (Siehe Punkt 6. Ergonomie)
- Achten Sie darauf, dass Sie den Tisch nach einem Transport/ Umzug an den Boden des neuen Standortes mittels der Verstellgleiter ausrichten.

## 3.2 Schränke

- Räumen Sie, vor dem Umzug zur Arbeitserleichterung den Schrank vollkommen aus.
- Lösen Sie alle Verbindungselemente zu anderen Möbel- oder Gebäudeteilen des Möbels.
- Achten Sie auf ausreichende Transportsicherung gegen Verrutschen, Kippen oder Beschädigungen. Verwenden Sie gegebenenfalls Gurte und Transport decken.
- Schieben bzw. ziehen Sie die Möbel nicht über den Fußboden, es besteht die Gefahr, dass der Sockel beschädigt wird.
- Beim Transport mit Hubwagen oder Sackkarren sollte der Schrank ausgeräumt werden, andernfalls kann insbesondere der Sockel durch das enthaltene Gewicht beschädigt werden.
- Wenn das Möbel zum Transport gekippt werden muss, achten Sie bitte drauf, dass nicht über die Sockelkante gekippt wird. Dies kann zu Beschädigungen führen, welche die Standsicherheit gefährden.
- Schränke und Container mit Rollen nur über glatte Fußböden oder Teppichböden schieben. Für den Außenbereich sind die Rollen nicht geeignet. Die maximale Höhe für Stufen oder Absätze beträgt 8mm.
- Achten Sie darauf, dass alle Feststeller der Rollen gelöst sind.
- Das Feststellen der Rollen stellt keine ausreichende Transportsicherung gegen das Verrutschen dar.
- Sichern Sie vor dem Transport Schubkästen und Auszüge gegen unbeabsichtigtes öffnen mit Klebeband oder schließen Sie das Möbel, soweit möglich ab.

## 4. Umwelt

### 4.1 Umweltschutz und Umweltaspekte

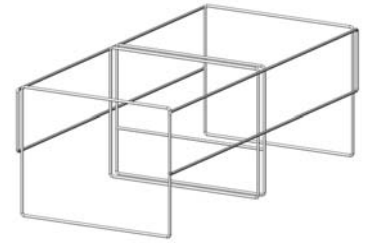
- Alle Werkstoffe des Produktes können getrennt und Sortengerecht recycelt werden.
- Die Materialart der Teile sind durch international gängige Kurzzeichen gekennzeichnet. Gesundheits- und umweltschädigende Stoffe sind nach heutigem Erkenntnisstand vermieden.
- Die CEKA- Produkte sind hinsichtlich Emissionen getestet und nach dem heutigen Erkenntnisstand bedenkenlos.
- Alle verwendeten Spanplatten unterliegen der formaldehydarmen Emissionsschutzklasse 1.
- Bei der Konstruktion/ Produktion wird auf die Verwendung von PVC-haltigen Materialien verzichtet.

### 4.2 Licht- und Farbbeständigkeit

- Bei Echtholzoberflächen kann sich bei UV- Lichteinstrahlung das Holz verfärben. Dies ist ein natürlicher Alterungsprozess des Holzes, und hat keine Auswirkungen auf die Eigenschaften des Möbels. Die Verfärbung des Holzes wird durch UV- Licht filternde Lacke verzögert, kann aber nicht gänzlich vermieden werden.
- Die Kunststoffbeschichteten Plattenwerkstoffe sind gem. DIN 68765 gefertigt und positiv auf Licht- und Farbbeständigkeit geprüft.
- Die Pulverbeschichtung von Metallteilen sind im Allgemeinen unempfindlich gegen UV - Einstrahlung.
- Alle weiteren Materialien sind auf Ihre Lichtbeständigkeit geprüft und erfüllen die derzeit gültigen Normen und Richtlinien.

## 5.1.5 Einsatzkästen-/ körbe

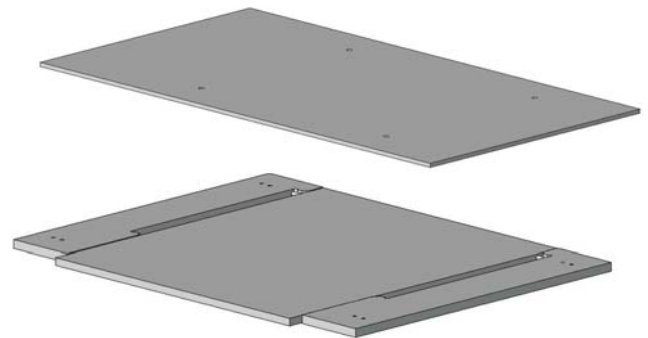
Beispiel:  
Einsatzdrahtkorb für  
Hängeregister.



## 5.1.6 Schattenfuge

Bei Schranksystemen mit aufeinander angeordneten Schränken können diese mit dunklen Zwischenplatten als Schattenfuge optisch abgegrenzt werden.

Wahlweise ist diese Schattenfuge mit einer ausziehbaren Ablageplatte



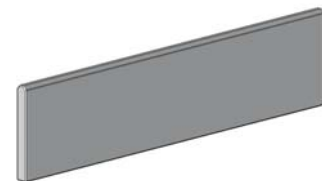
Schattenfuge mit und  
ohne Ablageplatte zum  
Ausziehen.

## 5.1.7 Pendelstange

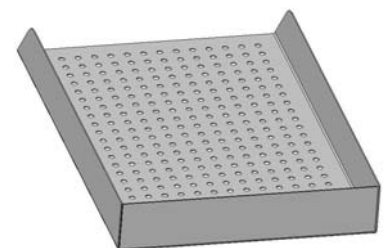
Die Pendelstangen sind für Elba/ Leitz sowie für Zippel Hängemappen lieferbar.



## 5.1.8 Querstege für Containerauszüge



## 5.1.9 Formularablage für Containerauszüge

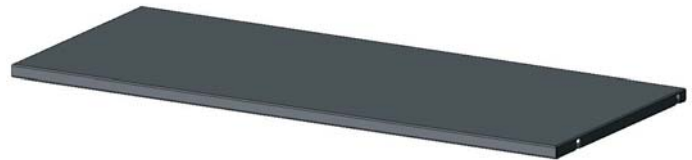


## 5. Zubehör

Um den Büroarbeitsplatz Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen, bietet CEKA eine Vielzahl von hilfreichen Zusatzeinbauten und Zubehör. Für Bestellungen halten Sie bitte die Auftragsnummer und CEKA- Nummer Ihres Möbels bereit. Diese finden Sie auf dem Aufkleber im Inneren des Korpus, oder auf der Plattenunterseite des Tisches. Bei Fragen zum Zubehör oder Erweiterungsmöglichkeiten Ihres Arbeitsplatzes wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

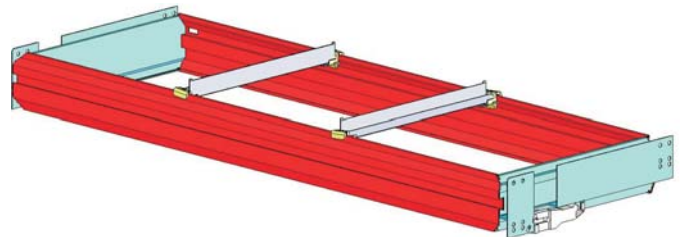
### 5.1 Zubehör für Schränke und Container

#### 5.1.1 Einlegeböden

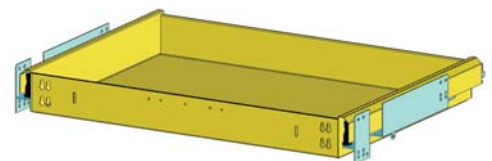


#### 5.1.2 Hängerahmen

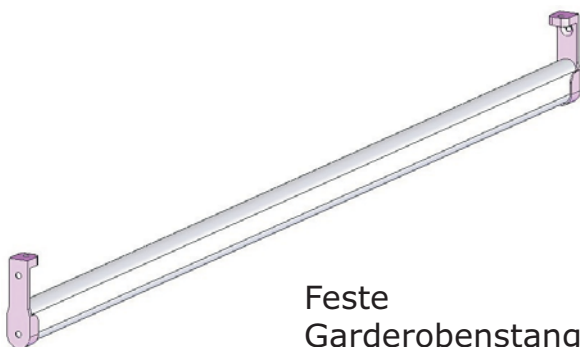
Zum Organisieren von DIN A4 Hängemappen.



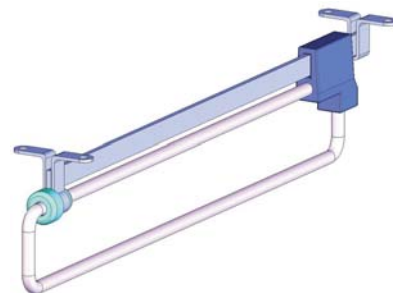
#### 5.1.3 Schubkästen



#### 5.1.4 Garderobenstange



Feste  
Garderobenstange

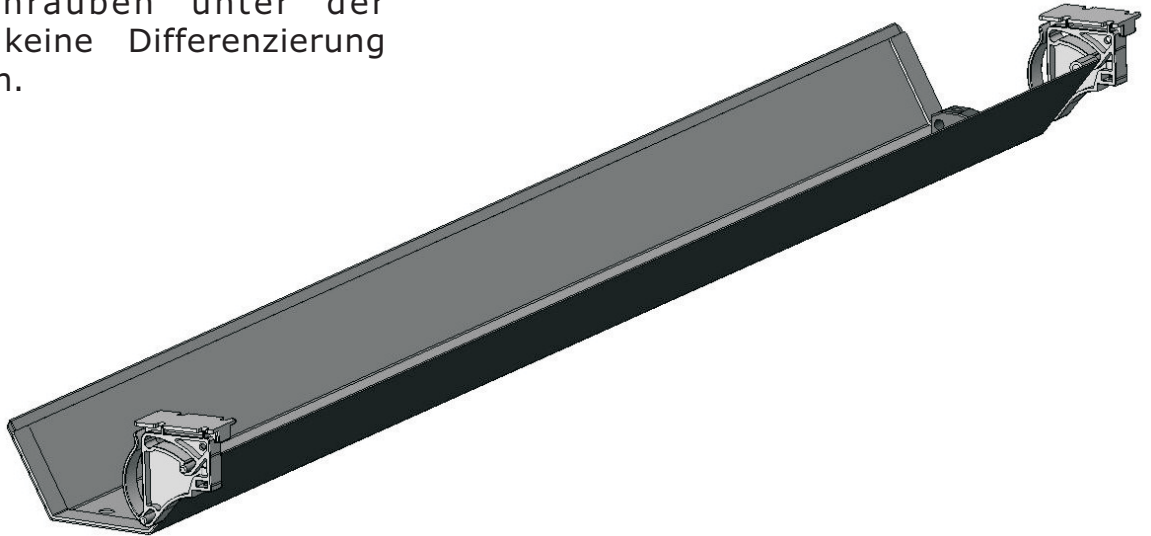


Ausziehbare  
Garderobenstange

## 5.2 Zubehör für Tische

### 5.2.1 Universal Kabelkanal:

Beim Anschrauben unter der Tischplatte keine Differenzierung nach Modellen.



### 5.2.2 Vertikal Kabelkanal:

Diese Kanäle können mit geringem Aufwand ohne Werkzeug angebracht werden.



Vertikaler Kabelkanal c-Form S



Vertikaler Kabelkanal cenform S3V/ 3V



Kabelklipps für quadratischen Fuß von cenform 3Q/ S3Q



Vertikaler Kabelkanalabdeckung cenform 3C



Vertikale Flex- Kabelführung mit Tellerfuß

## 5.2.3 Kabelhalter



Kabelhalter (Schmetterling)



Kabelclip

## 5.2.4 Steckdosenleisten

Adaptiv können Sie Ihren Arbeitsplatz mit Steckdosen oder Netzwerkan-schlüssen nachrüsten. Beachten Sie bitte, dass bei der Verwendung von Tisch bezogenen Steckdosenleisten eine Kabelführung durch Kabelkanäle zu empfehlen ist. Da hierdurch *Kabelsalat* und Stolperfallen vermieden werden können.

Steckdosenleiste zum an klemmen an die Tischplatte, optional mit LAN- Anschluss- buchsen.



Steckdosenleiste zur instalation im Kabelkanal.



## 5.2.5 Integrierte Elektrifizierung

Bei Ihrem Arbeitsplatz besteht die Möglichkeit, ausziehbare Kabelsäulen, drehbare Steckdosen mit integrierten Netzwerkanschlüssen oder Kabeldurchlassbuchsen zu integrieren.

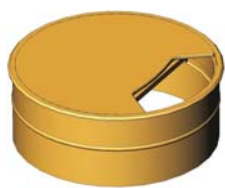
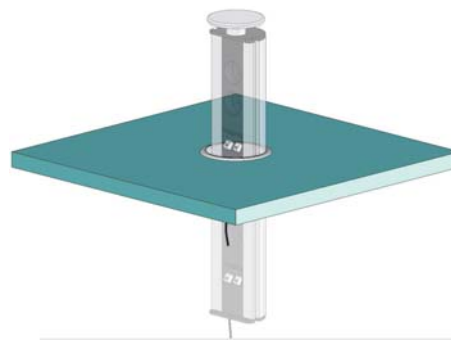
Beachten Sie bitte, dass bei diesem Zubehör Einfräsungen in die Platte nötig sind. Welche nicht vor Ort nachgefräst werden können.



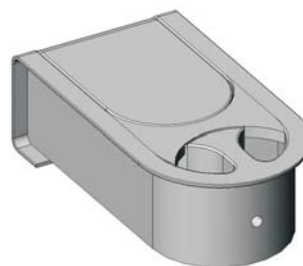
Drehbare Turn- Steckdose, optional mit Netzwerk-, USB- oder VGA- Anschlüssen



Ausziehbare Kabelsäule lässt bündig auf die Tischplatte absenken. Optional mit Steckdosen oder Netzwerkanschlüssen lieferbar.



Runde Kabeldurchlassbuchse in diversen Farben oder Aluminium passend zu den verschiedenen Dekoren.



Kabeldurchlass- Set an der Tischplattenkante

## 5.2.6 PC- Halter

Je nach Bedarf kann die Halterung innen oder außen, sowie auf der rechten oder linken Seite unter der Tischplatte angebracht werden.

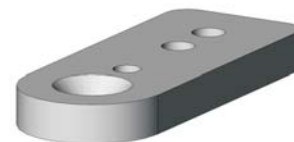
Beachten Sie bitte, dass Sie für unterschiedliche Tischmodelle unterschiedliche Adapter zur Anbindung benötigen.

### Beispiele für Adapter:

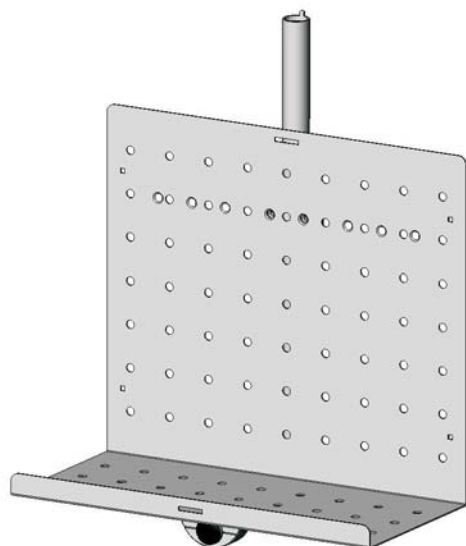
Adapter für Sitz-  
Steharbeitsplatz



Adapter für  
cenform 3



Adapter für  
c-Form S außen



PC- Halterung ohne Adapter

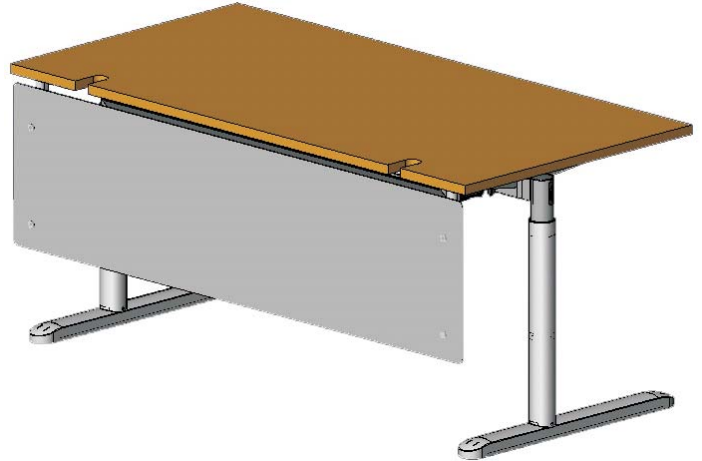
## 5.2.7 Beinraumblende

Beachten Sie bitte, dass für unterschiedliche Tischmodelle unterschiedlich Beinraumblenden angeboten werden.

Die Beinraumblende ist wahlweise als melaminbeschichtete Spanplatte oder als pulverlackiertes Lochblech mit runden oder quadratischen Löchern lieferbar.

Beispiel:

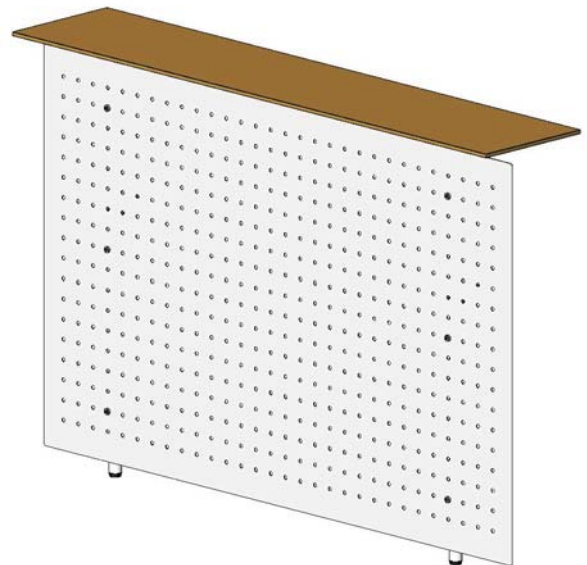
Beinraumblendenanbindung an c-Form S:



## 5.2.8 Thekenansatz

Beachten Sie bitte, dass für unterschiedliche Tischmodelle unterschiedlich Thekenanbindungen und Ausführungen angeboten werden.

Die Rückwand der Theke ist wahlweise als melaminbeschichtete Spanplatte oder als pulverlackiertes Lochblech mit runden oder quadratischen Löchern lieferbar.



## 5.2.9 Thekenaufsatz

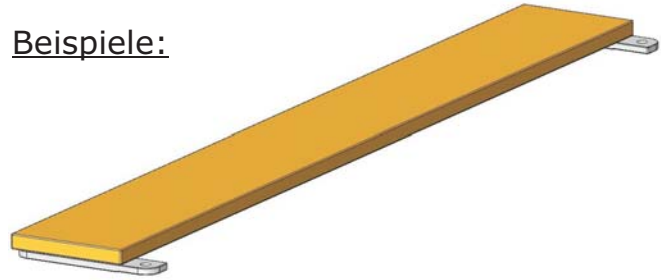
Bitte fragen Sie nach der passenden Befestigung.



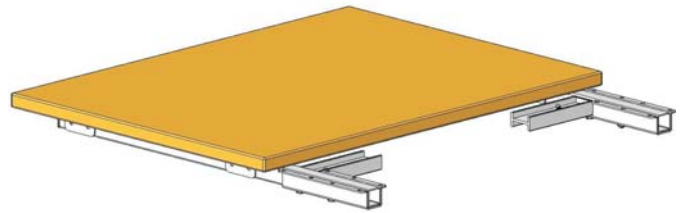
## 5.2.10 Ansteckplatten

Angeboten werden Ansteckplatten für die Längs- und Querseiten der Tische. Beachten Sie bitte, dass für die verschiedenen Tischmodelle unterschiedliche Befestigungsarten vorgesehen sind.

### Beispiele:



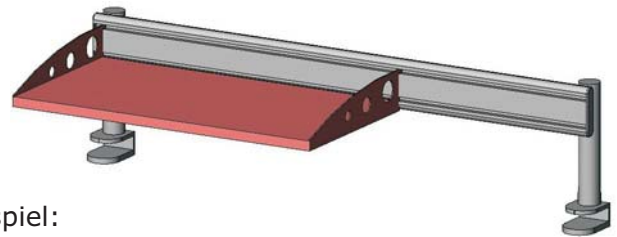
Ansteckplatte für Längsseite bei cenform 3



Ansteckplatte für Querseite bei Sitz- Steharbeitsplatz

## 5.2.11 Organisationsschiene

Zum Festklemmen an die Tischplatte. Werkzeuglos nachrüstbar.



Beispiel:  
Orga- Schiene mit Ablagefach.

## 6. Ergonomie:

(Auszüge aus BGI 650, DIN ISO 9241)

Eine ergonomisch günstige Arbeitshaltung setzt voraus, dass bei Anordnung und Einstellung der Arbeitsmittel die Körpermaße des Benutzers berücksichtigt werden. Von wesentlicher Bedeutung für ergonomische Sitz- und Stehhaltung sind Körpermaße, Greifräume, Blickfelder, Sehabstände und Bewegungsabläufe.

Eine einwandfreie Sitzhaltung ist möglich, wenn die Arbeitsmittel so angeordnet und eingestellt sind, dass die Oberarme locker herabhängen und die Unterarme eine waagerechte Linie in Arbeitshöhe beschreiben. Hierbei sollten Ober- und Unterarme einen Winkel von 90° oder größer bilden. Außerdem soll bei annähernd waagrecht verlaufenden Oberschenkeln und ganzflächig aufgestellten Füßen der Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel 90° oder größer sein.

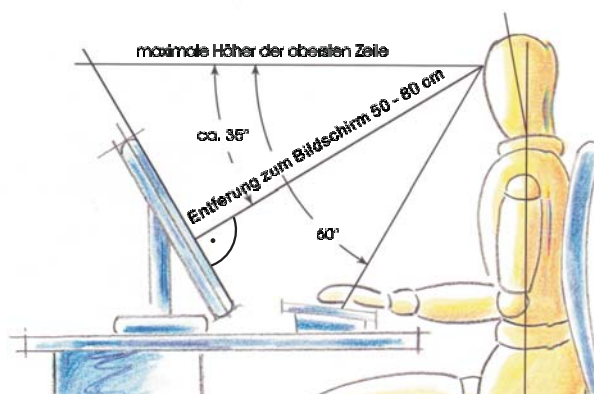
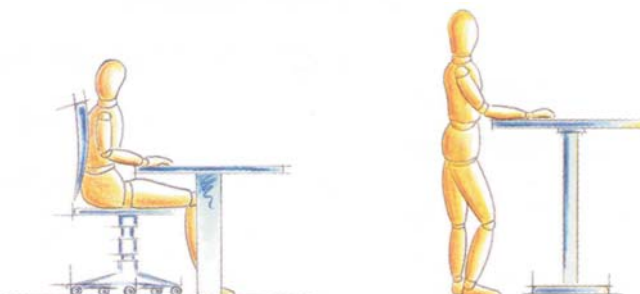
Einwandfreie Stehhaltungen sind möglich, wenn an Steharbeitsplätzen die Arbeitsmittel so angeordnet und eingestellt sind, dass die zuvor aufgezeigten Maßgaben eingehalten sind. Die Anordnung von Bildschirmen, Eingabemitteln, Arbeitsvorlagen und zusätzlichen Arbeitsmitteln muss entsprechend dem Schwerpunkt der Arbeitsaufgaben erfolgen. Hierbei sind sowohl die visuellen als auch die manuellen Erfordernisse zu berücksichtigen. Die Arbeitsmittel sind je nach Grad der Benutzung anzuordnen. Häufig Benötigtes sollte möglichst zentral im Blickfeld und Greifraum angeordnet

werden, nur gelegentlich Benötigtes dezentral.

Der Bildschirm sollte so aufgestellt werden, dass der Blickabstand mindestens 50 cm beträgt. Zusätzlich sollte der Bildschirm nach hinten geneigt sein (max. 35°), damit die Anzeige des Bildschirms senkrecht zur Oberfläche betrachtet werden kann.

Achten Sie bei der Einrichtung Ihres Arbeitsplatzes darauf, dass Sie nicht geblendet werden und keine Reflektionen auf Ihrem Bildschirm entstehen.

Weitere Informationen zur Ergonomie im Büro erhalten Sie bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft oder Ihrer Krankenkasse.



Quelle: Verwaltungsberufsgenossenschaft [www.vbg.de](http://www.vbg.de)